



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
Februar 2022



Lohmar steht zusammen Solidarität und Zusammenhalt

Liebe Lohmarerinnen und Lohmarer,

Ihre Meinung zählt und ist uns wichtig! Neben den regelmäßigen, persönlichen Sprechstunden sowie unserem gut angenommenen digitalen monatlichen Livestream „Klartext statt Amtsdeutsch – im Dialog mit der Bürgermeisterin“ auf unserer Facebook-Seite ist auch das neue Gesprächsformat „Bürgermeisterin vor Ort“ ein weiterer wichtiger Bestandteil zum regelmäßigen Austausch und zur Information (s.S.3). Am Begegnungs-Stand in den Lohmarer Ortsteilen biete ich Ihnen die Möglichkeit zum persönlichen Austausch: Ihre Anliegen und Meinungen, Ihre Kritik und Ihre Fragen sind herzlich willkommen. Ich nehme mir für Sie gerne Zeit für eine informative und klärende Unterhaltung, damit auch Sie aktiv am Leben in unserer Stadt teilhaben und das Geschehen mitgestalten können. Auch auf unserer Facebook-Seite sind Ihre Kommentare und auch das „Like“-Symbol mit dem Daumen nach oben herzlich willkommen. Nutzen Sie unsere Angebote zur Information über unsere Stadt und die Verwaltung und scheuen Sie sich nicht vor einem konstruktiven Dialog – denn in Zeiten von Fake-News gilt es falschen Behauptungen oder gefährlichem Halbwissen zu begegnen und sich fundierte Meinungen zu bilden. Ihre

Claudia Wieja

Claudia Wieja, Bürgermeisterin



Ca. 120 Bürgerinnen und Bürger standen für Lohmar zusammen, um ihre Solidarität in der Corona-Krise zu demonstrieren und ein Zeichen gegen die Impfgegner/-innen zu setzen.

Gemeinsam mit den im Lohmarer Stadtrat vertretenen Parteien und Lohmarer Vereinen hatte Bürgermeisterin Claudia Wieja zu einer Kundgebung unter dem Motto „Lohmar steht zusammen“ aufgerufen, um an die Opfer der Corona-Pandemie zu erinnern und um Solidarität und Anerkennung zu demonstrieren.

Ca. 120 Bürger/-innen waren dem Aufruf gefolgt und versammelten sich auf dem Rathausvorplatz. Sie bekundeten

damit ihre Solidarität und Anerkennung gegenüber all denen, die unter den Folgen der Corona-Pandemie zu leiden haben und gedachten mit einer Schweigeminute den Opfern, die an den Folgen des Virus gestorben sind. Mit ihrem friedlichen Zusammenstehen setzten sie ein sichtbares Zeichen gegen die Impfgegner, die sich in vielen Städten, auch im Rhein-Sieg-Kreis, mit sogenannten „Spaziergängen“ gegen Corona-Maßnahmen auflehnen.

Sechs Monate nach dem Hochwasser

Nach dem Starkregenereignis Mitte Juli im vergangenen Jahr finden noch Untersuchungen zur Ursache und zur zeitlichen Abfolge der Überflutung des Stadtgebiets Lohmar Nord statt. Darüber hinaus sind ein Hochwasserschutzkonzept und eine Starkregenrisiko-Karten für das gesamte Stadtgebiet in Arbeit. In diesem Rahmen werden zukünftige, notwendige Maßnahmen geprüft und erwogen.

Das Pumpwerk in der Johannesstraße wurde kurz nach dem Starkregenereignis instandgesetzt und läuft seit-

dem wieder problemlos. Ebenfalls kurz nach dem Starkregenereignis wurde ein externer Gutachter beauftragt, die Überschwemmungssituation im Gebiet Lohmar-Nord zu untersuchen. Das endgültige Ergebnis liegt noch nicht vor, es müssen noch weitere Berechnungen erfolgen.

Auf der Sonderseite www.Lohmar.de/Hochwasser sind alle Meldungen und aktuellen Nachrichten eingestellt. Hier finden Sie auch einen Appell der Bürgermeisterin zum aktiven Selbstschutz vor Hochwasser.

Erstes inklusives Spielgerät auf Lohmarer Spielplätzen eröffnet

Auf dem Kinderspielplatz Bachstraße, am Park der Villa Friedlinde, hat Bürgermeisterin Claudia Wieja, gemeinsam mit politischen Vertretern sowie verantwortlichen Mitarbeitern der Verwaltung, das erste voll-inklusive Spielgerät auf Lohmarer Spielplätzen eingeweiht. Das mit Landesmitteln unter Begleitung der VITAL.NRW-Region Bergisch-Sieg e.V. geförderte Einrichtungsprojekt stellt eine bedarfsgerechte Erweiterung des Spielangebots sowohl für behinderte als auch für nicht behinderte Kinder dar. Durch die konzeptionelle Ausrichtung als barrierearmes Sandspielgerät erfüllt es zudem die Spielbedürfnisse vor allem kleinerer Kinder und stellt so eine umfassende Erweiterung des Spielangebots dieses so zentralen Kinderspielplatzes in Lohmar dar.



Lohmar inklusiv - Lohmar für alle: Unter diesem Motto hat nun auch der erste Lohmarer Spielplatz ein voll-inklusive Spielgerät.

Küche und Mensa an der Offenen Ganztagsgrundschule Wahlscheid erstrahlen in neuem Glanz

Mit stetig steigenden Betreuungszahlen stießen die vorhandenen und nicht mehr zeitgemäßen Räumlichkeiten der Küche und der Mensa der Offenen Ganztagsgrundschule in Wahlscheid an ihre Grenzen, sodass dringender Handlungsbedarf bestand: Nach langer Vorbereitungs- und Planungsphase ist der komplette Umbau der Großküche und die Sanierung der Mensa auf vor-

handenem Raum nun erfolgreich abgeschlossen.

Gemeinsam mit allen am Bau beteiligten Planern und Unterstützern übergab Bürgermeisterin Claudia Wieja sie offiziell ihrem Zweck und machte dabei deutlich, wofür u.a. unsere Steuern gebraucht werden: Sie ermöglichen eine entscheidende Investition in die Zukunft unserer Kinder.

Lohmar bleibt „Fairtrade-Stadt“

Dass Lohmar seit Februar 2018 den Titel „Fairtrade-Stadt“ führt und alle zwei Jahre rezertifiziert wird, ist dem engagierten Fairtrade-Team Lohmar zu verdanken, das eine Vorreiterrolle für

den fairen Handel vor Ort einnimmt. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei dem ehrenamtlichen Team für ihren großartigen Einsatz für eine gerechtere Welt und faire Handelsbeziehungen.



v.l.n.r.: Werner Reuter, Doris Schuster-Weber, Gabriele Krichbaum, Reiner Albrecht und Bürgermeisterin Claudia Wieja

Zensus: Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht

Alle zehn Jahre findet in Deutschland eine Volksbefragung statt; der sogenannte Zensus. Im letzten Jahr war es eigentlich wieder soweit. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde er aber auf dieses Jahr verlegt. Für diese besondere Art der Datenerhebung werden im Rhein-Sieg-Kreis zuverlässige Personen zur Durchführung der Interviews gesucht. Von Mitte April bis Anfang August 2022 führen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer Interviews mit den zu befragenden Personen durch. Hierfür werden sie vorab geschult. Für ihre Aufwendungen erhalten sie eine Aufwandsentschädigung, deren Höhe sich nach der Anzahl der durchgeführten Interviews richtet.

Wer Interesse hat, den Zensus und somit den Rhein-Sieg-Kreis aktiv zu unterstützen, erhält weitere Infos unter Tel.: 02241 13-8811, per Mail an: zensus2022@rhein-sieg-kreis.de oder im Internet unter: www.rhein-sieg-kreis.de/zensus2022.

Ein Schaukasten für die Villa Friedlinde

Die Idee, einen Schaukasten zu platzieren, entstand während des Pandemie-bedingten Lockdowns, als nach einer Möglichkeit gesucht wurde, aktuelle Informationen schnell und unkompliziert an die Zielgruppe 50+ zu bringen.

Nun steht groß und plakativ ein neuer Schaukasten vor dem historischen Gebäude – stets aktualisiert mit den neuesten Informationen über die Aktivitäten der Villa Friedlinde.



Ehrenamt des Monats Februar: Team der Senioreninformation SINFO

Die Zeitschrift SINFO (Senioreninformation) ist ein Sprachrohr für alle in Lohmar lebenden Seniorinnen und Senioren und als wichtiger Informationskanal nicht mehr wegzudenken. Das ist ihrer außerordentlich engagierten Redaktion zu verdanken: Das Team veröffentlicht seit stolzen 18 Jahren die Seniorenzeitschrift und wird dafür von der Stadt Lohmar mit dem „Ehrenamt des Monats“ ausgezeichnet.

Begonnen hat alles 2003, bei einem Treffen des Arbeitskreises „Lebensstile“ mit der Überlegung, wie alle Angebote und Veranstaltungstermine der Stadt Lohmar für Seniorinnen und Senioren übersichtlich zugänglich gemacht werden können. Es bildete sich die Arbeitsgruppe Senioreninformationsstelle SIS, die nach kurzer Zeit in Senioreninformation SINFO umbenannt wurde. Schnell entstand der Gedanke, eine eigene Zeitschrift mit dem Namen „SINFO“ herauszugeben. Im Juli 2004 wurde die Erstausgabe mit vier Seiten veröffentlicht. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ versorgt das Team seitdem die ältere Generation und ihre Angehörigen mit für sie relevanten Informationen.

Die Akzeptanz ist enorm: Mit einer Auflage von mindestens 1.200 Exemplaren ist die heute zuweilen bis zu

24-Seiten starke Zeitschrift oftmals schnell vergriffen.

Mit viel Herzblut lässt das SINFO-Team auf erfrischende Art die Zeitung immer wieder neu entstehen. Ehrenamtlich organisieren die Mitglieder unzensuriert und selbstständig den Inhalt, die Erstellung, den Druck sowie die Verteilung.

Das ist gerade in Pandemiezeiten eine wichtige Aufgabe: Die Seniorinnen und Senioren sollen sich zu keiner Zeit alleingelassen fühlen. Das SINFO-Team druckte sogar Sonderausgaben und ließ auf Wunsch die Zeitschrift bis an die Haustüren liefern.

So vielfältig, wie die Inhalte der SINFO sind, ist auch ihr Team: Es besteht aus Mitgliedern der Kirchen, der Seniorenvertretung, Vereinen und anderen Institutionen. Alle sind in unterschiedlichen Bereichen im Ehrenamt aktiv und treffen sich einmal im Monat persönlich zur Redaktionssitzung.

Positive Rückmeldungen als Anerkennung ihrer Arbeit, ob persönlich oder per Leserbrief, freuen das Redaktionsteam sehr. Auch konstruktive Kritik wird gerne angenommen. Beiträge oder Termininformationen zum Abdruck in der SINFO sind immer herzlich willkommen: Mundt.Chris@web.de.



Bürgermeisterin Claudia Wieja (4. v.l.) zeichnet das SINFO-Team mit dem Ehrenamt des Monats aus: Annemarie Nolting, Helmut List, Josefa Morich, Christel Mundt, Winfred Schmitz (v.l.n.r.) Auf dem Foto fehlt das Team-Mitglied Franz König.

Lohmar wird zu einer „Smart City“

In Zeiten des digitalen Wandels entwickelt auch Lohmar sich weiter, um die Chancen der Digitalisierung zu nutzen und Verbesserungen für die Menschen vor Ort zu schaffen. Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie von Lohmar werden die vier Handlungsfelder Verwaltung, Mobilität, Bildung und Wirtschaft näher betrachtet. Durch diese Handlungsfelder entwickelt sich Lohmar zu einer „Smart City“, die für Digitalisierung und Schonung der Ressourcen steht.

Im Projekt RBS.Mobil (Rheinisch-Bergisch.Smart.Mobil), welches das Handlungsfeld Mobilität aufgreift, wird eine individuelle, multimodale und stets verfügbare Mobilitätslösung entwickelt, die klassische und innovative Mobilitätsangebote kombiniert. Darüber hinaus sollen die erfassten Mobilitätsdaten zentral auf einer Plattform gesammelt und den Bürger/-innen

zugänglich gemacht werden. Die Ziele dieses Projektes sind die Reduzierung von Zweit-/Dritt-PKWs, eine lückenlose multi- und intermodale Verbindungssuche zu ermöglichen und die Mobilität für Jung und Alt zu gewährleisten.

In einem Auftaktworkshop konnten sich Bürger/-innen digital einbringen, und ihre Wünsche für die Mobilität in Lohmar vorstellen. Daraus wurden folgende Maßnahmen im RBS.Mobil Projekt für Lohmar abgeleitet:

1. RBS.UrbanDataPlattform
2. RBS.CarSharing
3. RBS.Hub
4. RBS.Shuttle
5. RBS.App
6. RBS.Mitfahrbörse
7. RBS.Bonus

Informieren Sie sich über die einzelnen Maßnahmen des Projektes RBS.Mobil auf der Website der Stadt Lohmar unter: SmartCity.Lohmar.de.

Smart City: Klartext statt Amtsdeutsch

Der nächste Termin für „Klartext statt Amtsdeutsch“ ist am, 14. Februar, als Livestream auf der Facebook-Seite der Stadt Lohmar, von 18:00 bis 19:00 Uhr, zum Thema „Smart City“.

Bürgermeisterin vor Ort in Birk: verschoben

Da die Auftaktveranstaltung des neuen Gesprächsformates „Bürgermeisterin vor Ort“, aufgrund des stürmischen Wetters am 31. Januar kurzfristig abgesagt werden musste, ist sie auf einen neuen Termin im Februar oder März verschoben. Wann genau Bürgermeisterin Claudia Wieja für einen persönlichen Austausch vor dem Bürgerzentrum Birk zur Verfügung steht, wird über die Presse sowie die städtische Internet- und Facebook-Seite bekanntgegeben.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin und Kollegin

Agnes Sattler

die im Alter von 64 Jahren verstorben ist.

Frau Sattler trat am 15. Dezember 1993 in den Dienst der Stadt Lohmar ein und war bis zu ihrem Ausscheiden im Oktober 2018 im Amt für Finanzwesen tätig.

Sie hat sich während ihrer langjährigen Tätigkeit die Wertschätzung und Anerkennung von Vorgesetzten sowie Kolleginnen und Kollegen erworben.

Die Stadt wird der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

10 Jahre Stadtwerke

Neues Angebot ab Februar!

Im Dezember 2021 mussten etliche Gas- und Stromanbieter ihren Vertrieb einstellen, die Verträge ihrer Kunden kündigen oder gingen insolvent. Auch die Stadtwerke Lohmar sind als Grundversorger eingesprungen, um die Versorgung mit Strom und Erdgas zu gewährleisten. Für Bestandskunden konnten die Preise aufgrund langfristiger Beschaffungspolitik gehalten werden.

Ab Februar 2022 können wir allen Kunden, auch denen, die durch den Ausfall ihres Versorgers in die teure Grundversorgung gefallen sind, wieder Produkte mit Festpreisgarantie für Strom und Gas anbieten. Nähere Informationen finden Sie unter www.stadtwerke-lohmar.de

Nicht vergessen:

Auch auf der Rückseite dieser Ausgabe finden Sie ein Puzzleteil zum Ausschneiden und Sammeln!



Stadtwerke Lohmar
Meine Energie.

E-Roller-Anbieter Spin zieht sich zurück

Der E-Roller-Anbieter Spin zieht sich in den nächsten Wochen vom europäischen Markt zurück. Im Rahmen eines Pilotprojektes hatte er die E-Roller im Lohmarer Stadtgebiet angeboten. Hiermit sollte ein Beitrag zur Diversifizierung der Mikromobilität geleistet werden. Nach knapp einem Jahr der Zusammenarbeit wird nun das entsprechende Angebot vorzeitig eingestellt. Bei der Stadtverwaltung liegt bereits die Anfrage eines anderen E-Roller-Anbieters vor, der die Angebotslücke schließen möchte.



Bundesverdienstkreuz für Carola Pinder

Mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande wurde Carola Pinder aus Lohmar für ihr jahrzehntelanges Engagement zum Wohle der Allgemeinheit, insbesondere im kulturellen Bereich, ausgezeichnet. Carola Pinder hat sich als leidenschaftliche Harfinistin mit viel Idealismus und Engagement für das Kulturgut Harfe eingesetzt.



Die stellvertretende Landrätin Notburga Kunert (l.) gratuliert Carola Pinder (r.).

Sitzungstermine

Sämtliche Sitzungsunterlagen sind über das Rats-Informationssystem: Session.Lohmar.de einzusehen.

Hier finden Sie auch Hinweise zu den Sitzungsorten sowie die Möglichkeit, sich für eine Teilnahme anzumelden.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.Lohmar.de

Mi., 02.02.:

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Do., 03.02.:

Ausschuss für Bauen und Verkehr

Di., 08. 02.:

Stadtentwicklungsausschuss

Mi., 09.02.:

Schulausschuss

Di., 15.02.:

Sonderausschuss Birk

Do., 17.02.:

Sonderausschuss Donrath

Di., 22.02.:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeisterin Claudia Wieja besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Sprechstunde der Bürgermeisterin!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus ggf. als Video- oder Telefonkonferenz

Anmeldung bei Regina Fröhlich: Regina.Froehlich@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Lohmar
Die Bürgermeisterin,
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0
E-Mail: Rathaus@Lohmar.de

Redaktion:

Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Elke.Lammerich@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 28.01.2022

Fotos: Stadt Lohmar, Stephanie Fahrn, Morich, Rhein-Sieg-Kreis
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf